

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 10 (1889)
Heft: 8

Artikel: 2. Erweiterte Primarschulen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-258045>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

7. Bernex	(gemischt)	11. Vandœuvres	(gemischt).
8. Compesières	"	12. Anières	"
9. Chêne-Bourg	"	13. Céligny	"
10. Jussy	"		

IV. 2. Erweiterte Primarschulen.

Kanton Bern.

(Gemeinsame Oberschulen.)

1. Äschi	(gemischt).	12. Rüschegg	(gemischt).
2. Adelboden	"	13. Könitz	"
3. Lenk	"	14. Niederscherli	"
4. St. Stephan	"	15. Oberwangen	"
5. Reidenbach	"	16. Oberburg	"
6. Därstetten	"	17. Brugg	"
7. Oberwyl	"	18. Lengnau	"
8. Erlenbach	"	19. Ins	"
9. Spiez	"	20. Bötzingen	"
10. Sigriswyl	"	21. Utzenstorf	"
11. Wattenwyl	"		

Kanton Luzern.

1. Primarschule Sursee, 7. Klasse, (weiblich).

Kanton Freiburg.

(Ecoles régionales, Kreisschulen.)

1. Treyvaux	(gemischt).	6. Courtion	(gemischt).
2. Cottens	"	7. Gurmels	"
3. Neirivue	"	8. Düdingen	"
4. St.-Aubin	"	9. Plaffeyen	"
5. Attalens	"		

Kanton Appenzell A/Rh.

(Mittelschulen.)

1. Teufen	(gemischt).	3. Trogen	(gemischt.)
2. Gais	"	4. Heiden	"

Kanton Aargau.

(Fortbildungsschulen.)

1. Gränichen	(gemischt).	3. Suhr	(gemischt).
2. Ober-Entfelden	"	4. Hägglingen	"

5. Villmergen	(gemischt).	17. Niederwyl-Rothrist	(gemischt).
6. Birrwyl	"	18. Oftringen-Dorf	"
7. Menziken	(weiblich).	19. Oftringen-Küngoldingen	"
8. Kaisten	(gemischt).	20. Ryken	"
9. Wittnau	"	21. Safenwyl	"
10. Fahrwangen	"	22. Strengelbach	"
11. Muri	(weiblich).	23. Vordemwald	"
12. Möhlin	(gemischt).	24. Zofingen	"
13. Aarburg	"	25. Ober-Endingen	"
14. Brittnau	"	26. Klingnau	"
15. Bottenwyl	"	27. Kaiserstuhl	"
16. Niederwyl-Oberwyl	"		

Kanton Waadt.

(Ecoles secondaires.)

1. Villeneuve	(gemischt).	3. Cossonay	(gemischt).
2. Lutry	(männlich).		

Bücherschau.

Varia.

Deutsche Zeit- und Streitfragen. Flugschriften zur Kenntniss der Gegenwart. Herausgegeben von Franz von Holtzendorff. Neue Folge. Heft 33. *Die Aufgaben der Medizin in der Schule.* Von Prof. Dr. Wilhelm Löwenthal in Lausanne. 75 Pf.

Der Verfasser gelangt bei der Untersuchung der heutigen Schulverhältnisse zu folgenden Postulaten:

Ständige Beaufsichtigung der Schulen und des Entwicklungsganges der Schüler durch hygieinisch und pädagogisch hinreichend vorgebildete Ärzte. Die Aufsicht der sogenannten Schulärzte, wie sie bereits in Frankreich, England, Schweden, Österreich, dann auch in Lausanne und Basel eingeführt sind, sollte sich nicht bloss auf Gebäude, Beleuchtung, Ventilation, Wasser, Mobiliar, Reinigung, Heizung und Schultensilien erstrecken, sondern auch auf den Gesundheitszustand der Schüler, auf die Ernährungs- und Wohnverhältnisse derselben, auf Sinnesstörungen etc. Pädagogik und Hygiene sollten sich zusammentun, die Vorbedingungen einer allseitig normalen Entwicklung festzustellen und allmählig zur Geltung zu bringen.

Die moderne Pädagogik sollte den bisherigen ausschliesslich formal-philosophischen Boden verlassen und mehr auf den naturwissenschaftlich-physiologischen hinüberlenken. In diesem Sinne reorganisirt, müsste ihr weit mehr Interesse entgegengebracht werden, als dies gemeinhin der Fall ist, und würden